

Weg-Gottesdienst zur Verabschiedung

In Kindergärten und Schule stehen jetzt vor den Ferien die Verabschiedungen und Segensfeiern an. Leider können die Feiern in der Form auf Grund der aktuellen Lage nicht stattfinden. Da vielen Kinder und Eltern dieser Abschied aber sehr wichtig ist, wäre die Option ein Gottesdienst an verschiedenen Stationen zu feiern - ohne dass die Kinder sich gegenseitig ins Gehege kommen. Außerdem findet diese Form im Freien statt und jedes Kind/Familie „erarbeitet“ für sich den Gottesdienst. Er kann auch in einer kleineren Gruppe auf Abstand begangen werden.

Jedes Kind begeht den Weg mit seinen Eltern bzw. als Familie oder auch mit seiner Betreuungsgruppe in Schule/Kindergarten. Wie bei einer Schnitzeljagd wird ein Weg zuvor mit Kreidespray und/oder Schilder gekennzeichnet. Er kann durch den Wald gehen oder auch auf dem Gelände sein. Jedes Kind bekommt eine Tüte mit Gegenständen, die es auf dem Weg braucht. Die Erwachsenen bekommen entsprechende Zettel mit Anweisungen bzw. Kinder die bereits lesen können einen eigenen Zettel mit den Angaben zu den Stationen in die Tüte bekommen. Die Stationen werden durch entsprechende Symbole gekennzeichnet.

Ein Beispiel von Stationen für einen Weggottesdienst könnten sein:

1. Station: an der Kirche

Symbol: Glocke

Gewohntes Anfangsritual der religionspädagogischen Einheit:

Beispiel Votum mit Bewegungen:

**Wir beginnen diesen Weg
im Namen des Vaters**

(Hände halb ausgestreckt mit Handflächen nach oben)

der uns schützt wie ein Dach

(Hände überm Kopf wie ein Dreieck zusammenhalten)

der uns trägt wie fester Boden

(am Boden stampfend gehen)

und uns ganz nah ist wie liebe Menschen

(Arme wie Umarmung)

Amen.

2. Station: an einem Baum/Hecke

Symbol: Sonne und Regenwolke

Um den Stamm eines ausgesuchten Baumes hängt ein Bild von einem Regenbogen.

Kind/er erzählen Assoziationen vom Regenbogen. Wann haben sie das letzte Mal einen gesehen? Welche Farben hat er?

Ein Regenbogen kann nur dann entstehen, wenn Sonne und Regen zusammen kommen. Über Sonne freuen wir uns oft, wir können draußen spielen und die Sonne wärmt uns. Bei Regen und trübem Wetter sind wir oft nicht glücklich. Manche werden bei Regenwetter selbst ganz traurig oder ärgern sich schrecklich. In unserer gemeinsamen Zeit (im Kindergarten/Schule/Kindergottesdienst) gab es auch Dinge, die dich gefreut haben, bei denen du besonders glücklich warst.

Für die besonders schönen Momente steht der Sonnenstrahl!

Es gab aber auch sicher Dinge, die dich manchmal geärgert oder dich traurig gemacht haben. Für die traurigen Momente steht der Regentropfen!

In der Tüte findet jedes Kind 2 Wäscheklammern und einen Tropfen und einen Sonnenstrahl (+ Stift). Die Kinder nennen ihre Beispiele und heften sie mit Hilfe der Wäscheklammer in den Baum.

Wird der Weg mit den Eltern einzeln begangen, können die Eltern auch die Gedanken des Kindes notieren und in den Baum hängen. Auch Kinder, die schon schreiben können, notieren ihre Gedanken. So können die Gedanken auch von den anderen gelesen und bewundert werden. Später können die Gedanken in Kita/Kirche oder Schule aufgehängt werden.

3. Station: in einer Hütte/ mit Sitzmöglichkeit

Symbol: Regenbogen

Es wird die **Geschichte der Arche Noah** erzählt (Kurzfassung aus einer Kinderbibel).

Für Gottes Liebe und Treue zu uns Menschen gibt es ein wunderbares Zeichen, den Regenbogen.

„Solange die Erde besteht,
sollen nicht aufhören
Saat und Ernte,
Kälte und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht.
In den Wolken steht mein Bogen.
Er ist das Zeichen,
dass ich mein Versprechen halte.“

Dieser bunte Regenbogen am Himmel ist eine herrliche Idee Gottes.
Gott sagt uns mit diesem fantastischen Zeichen, auch dir verspreche ich:
Ich bin immer für dich da!

Mit jeder einzelnen Farbe schenkt dir Gott einen lieben Gedanken:

(Kinder die einzelnen Farbe raten lassen und überlegen für was sie stehen.)

rot - steht für die Liebe: Gott hat dich lieb!
orange - steht für Heilung: Gott kümmert sich um dich!
gelb - steht für die Sonne: Gott schenkt dir Wärme!
grün - steht für die Natur: Gott lässt dich wachsen!
blau - steht für Wasser: Gott erfrischt dich!
violett - steht für die vielen Kinder: Gott schenkt dir Gemeinschaft!

4. Station: auf einer Lichtung/ Platz

Symbol: Hand

An dieser Station wurden zuvor bunte Steine verteilt. (Die Steine können auch in der Tüte zu finden sein.) Jedes Kind darf sich einen farbigen Stein suchen, nennt seine Farbe und bekommt einen Segensspruch passend zur jeweiligen Farbe zugesprochen.

rot - Mögest du immer spüren, dass du geliebt bist!
orange - Mögest du stets erfahren, dass Gott sich um dich kümmert!
gelb - Mögest du dich immer geborgen fühlen, wie in der wärmenden Sonne!
grün - Mögest du wachsen und stark werden, damit du deinen eigenen Weg findest!
blau - Mögest du wenn es schwierig wird, immer wieder neue Kraft finden!
violett - Mögest du dich nie allein fühlen, sondern immer Freunde und liebe Menschen, um dich haben die für dich da sind!

*So segne uns alle
unser Gott, Vater Sohn und heiliger Geist!*

5. Station: An einem Zaun /einer Kette

Symbol: Vorhängeschloss

Heute feiern wir unseren Abschied. Manche von uns gehen auf eine neue Schule/ in die Schule/ in die Ferien, damit wir uns aber immer wieder darin erinnern, dass wir auch weiter miteinander verbunden bleiben, wollen wir uns an unserem Kindergarten/Schule/Kirche festmachen.

Dafür hat jeder ein kleines Vorhängeschloss in seiner Tüte (*evtl. bei einer kleineren Anzahl können diese Schlösser auch personalisiert werden*), das nun symbolisch am Zaun befestigt wird. Je nach Aufwand kann dazu auch ein wetterfestes Schild gehängt werden mit dem Abschlussjahr.

Je nach Stand der Kinder:
Könnte hier zum Abschluss gemeinsam das Vater Unser gesprochen werden.

Liebe Grüße Pfarrerin Anja Schild